

Einladung

Online-Workshop: Ansätze für die Nachhaltigkeitsbewertung von Forschung

Termin: 11.11.2022, 9.00 bis 13.00 Uhr – Zoom-Webkonferenz

Wie können Bewertungsansätze der Komplexität von Nachhaltigkeit gerecht werden und dabei gleichermaßen handhabbar bleiben? Ein gemeinsamer Workshop von LeNa Shape und SynSICRIS bietet die Möglichkeit, sich zu Methodiken auszutauschen und zu vernetzen.

Die Frage, zu welchen gesellschaftlichen Wirkungen und Transformationsprozessen Forschung beitragen soll, ist in pluralen Gesellschaften das Ergebnis gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse. Nachhaltigkeit ist seit dem Weltumweltgipfel in Rio de Janeiro 1992 das international ausgehandelte Leitbild und politisch legitimierte Basiskonzept. Das Konzept verbindet die grundlegenden Säulen Ökologie – Ökonomie – Soziales, die in einem gesellschaftlichen Veränderungsprozess in Einklang zu bringen sind, um eine soziale und generationsübergreifende gerechte Verteilung zu erreichen. Damit ist Nachhaltigkeit mehr als Entwicklung denn als Status zu verstehen (vgl. Andes et al 2019, S. 10). Forschung wird hierbei eine zentrale Rolle zugewiesen: von ihr werden Lösungs- und Innovationsbeiträge zur Nachhaltigkeit erwartet (DNS 2021, S. 13).

Die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) stellen als globale Konvention die ausgehandelte Grundlage für die Entwicklung nationaler politische Agenden und Indikatoren-Systeme dar. Gleichzeitig bleiben Interessenkonflikte zwischen Ländern des globalen Südens und Nordens und Kontroversen, wie etwa die kritische Diskussion um die neue EU-Taxonomie und die Einstufung von Gas- und Atomkraft als „nachhaltig“.

Ansätze für die Nachhaltigkeitsbewertung unterscheiden sich in dem, was sie betrachten, z. B. politische Maßnahmen, Produkte oder Institutionen. Bei der Bewertung der Beiträge von Forschung treten spezifische Herausforderungen hervor, da besonders ihrer Ergebnisoffenheit Rechnung getragen werden muss. Dabei kommt es auf eine angemessene Balance zwischen Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung der Forschung an.

In diesem Workshop möchten wir uns aus der Perspektive verschiedener Forschungskontexte (u.a. Entwicklungszusammenarbeit, Landwirtschaft, Marine Ökosysteme, Ressourcenmanagement, Klimaschutz) und Forschungsmodi (z.B. partizipative und transdisziplinäre Ansätze) mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche methodischen Ansätze der Wirkungsbewertung sind auf die Bewertung der Nachhaltigkeitswirkungen von Forschung übertragbar?
- Welche Formate und Indikatoren zur Reflexion von Wirkung existieren und funktionieren in den unterschiedlichen Projektarten (Anwendung vs. Grundlagenforschung)?
- Wie können Kriterien und geeignete Indikatoren entwickelt und für unterschiedliche Forschungsbereiche kontextualisiert werden?
- Wie kann mit Zielkonflikten zwischen verschiedenen Nachhaltigkeitszielen methodisch umgegangen werden?
- Wie können Tradeoffs zwischen den Nachhaltigkeitszielen reflektiert und sichtbar gemacht werden?
- Welches Ziel steht hinter einem Indikator? Wie lange ist ein Indikator objektiv vor dem Hintergrund von goal displacement?

Wir laden Sie herzlich ein, an einer offenen Diskussion zu diesen Fragen teilzunehmen. In Beiträgen aus unterschiedlichen Fachrichtungen stellen Referent:innen ihren methodischen Zugang vor, konkretisiert mit Beispielen.

Vorgesehener Ablauf:

9.00	Begrüßung und Einführung / Organisatorisches Lena Pfeifer, LeNa Shape – Andrea Moser, SynSICRIS
	Messung gesellschaftlicher Wirkungen - Konzepte und Methoden, Dr. Susanne Bühler Fraunhofer ISI
	Integrative Nachhaltigkeitsbewertung und ihre Anwendung auf Forschung, Jürgen Kopfmüller, KIT-ITAS
	Nutzung von RIA Ansätzen zur strategischen Planung von nachhaltig wirksamer Forschung, Lena Pfeifer, ZALF
	Prospektive Nachhaltigkeitsbewertung von Systeminnovationen, Dr. Maike Hora, TU Darmstadt
	Zwischen jedem Input Austausch / Verständnisfragen
11.10	Pause
11.30	Austausch und Diskussion in Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsansätze nutzen • Trade-offs und Ziele sichtbar machen • Beteiligung und Macht in der Bewertung managen Kurz-Impulse aus der Evaluations- und Forschungspraxis von Prof. Dr. Wolfgang Bewyl, univation; Dr. Sebastian Helgenberger, IASS; Daniel Hirschmann, Universität Göttingen; Dr. Christine Hobelsberger, HNEE; Moritz Maikämper, ARL
12.30	Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen Lena Pfeifer, LeNa Shape – Andrea Moser, SynSICRIS
13.00	Ende des Workshops

Anmeldung bitte bis zum 08.11.2022 über:

<https://www.uni-kassel.de/forschung/synsicris/web-veranstaltungen/online-workshop-11-nov-2022>

Nach Anmeldung wird der Zugang zum Zoom-Raum am 10.11.2022 versandt.

Kontakt:



Projektkonsortium **LeNa Shape**
Lena Pfeifer
Lena.pfeifer@zalf.de
www.nachhaltig-forschen.de

Gefördert durch:



Projekt **SynSICRIS**
Andrea Moser
andrea.moser@uni-kassel.de
Thorsten Michaelis, Tel. 05542 98-1634
thorsten.michaelis@uni-kassel.de
<https://www.uni-kassel.de/forschung/synsicris/>

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages